

Die letzten Wochen waren nicht einfach und sehr von \$ARBEIT dominiert: Überstunden, Büro bis tief in die Nacht, und sogar der Ostersonntag blieb nicht verschont. Entsprechend still wurde es hier, bis hin zu einbrechenden Besucherstatistiken — aber wer schaut schon auf die Zahlen, ne? ;)



In meinem Notiz-Folder ist eine ganze Menge an Daten aufgelaufen: Artikel, die ich noch schreiben, Ideen, die ich unbedingt umsetzen und Bugreports, die ich dringend stellen muss... okay, und und irgendwo sollte ich anfangen. Meine Lieblings-Twitter-Bubble legte mir Bloggen ans Herz, und ich tue immer, was die mir sagen. Naja, fast ;)

Also erzähle ich euch heute etwas von einem neuen Modul für Icinga Web 2 — okay, *so neu* ist es eigentlich nicht mehr, aber es erreicht nun so langsam einen Stand, der den Produktivgang erlauben könnte. Die Rede ist von [icingaweb2-module-grafana](#), und wie der Name vermuten lässt: es ermöglicht die Einbindung von Grafana-Graphen innerhalb von Icinga Web 2.



Nun weiß ich ja nicht, wie das bei euch ist — aber ich persönlich kann mir mein Monitoring ohne die gleichzeitige Einblendung von Metriken gar nicht mehr vorstellen. Zu Zeiten — [es ist tatsächlich schon fast anderthalb Jahre her](#) — stützte ich mich hierbei auf [icingaweb2-module-graphite](#), welches brav seinen Dienst tat. Doch scheint hier keine Entwicklung mehr stattzufinden, obgleich es ganz sicher Potential gäbe.



Genau im richtigen Moment sprang mich also das Grafana-Modul an. Es erfordert sich

- eine Icinga 2-Installation nebst Icinga Web 2,
- eine lauffähige Grafana-Installation und
- als Backend idealerweise Graphite oder InfluxDB. Außerdem
- sollte Icinga 2 erfolgreich an das Backend angebunden sein. Tipp: sowohl `enable_send_thresholds` als auch `enable_send_metadata` auf `true` setzen — so können in den hübschen Graphen beispielsweise auch WARN- und CRIT-Schwellwerte verwendet

werden!

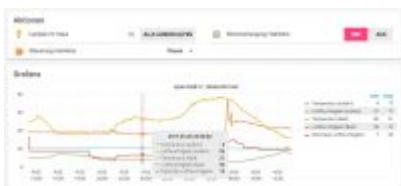


Installiert ist es schnell — folgt der Anleitung, die Carsten [auf GitHub](#) pflegt. Ist das Plugin aktiv und korrekt konfiguriert, können [die beiden vorbereiteten Dashboards](#) in Grafana importiert werden. Damit ist die grundsätzliche Funktionalität gewährleistet — für die meisten Services, die Performance-Daten liefern, dürfte jetzt bereits ein Graph angezeigt werden.



Spannender wird es dann, wenn die Darstellungen eigenen Belangen entsprechend angepasst werden sollen — es ist mir gelungen, die drei Metriken für load in einem Graphen zu vereinen, und auch den CRIT-Schwellwert für die mailq einzublenden — aber (noch) bin ich in Sachen Grafana etwas unbeholfen, und meine Lösung dürfte weit entfernt von *sauber und ordentlich* sein. So habe ich kurzerhand

- das Dashboard `icinga2-default` per *Save as* als `icinga2-unix` dupliziert,
- innerhalb dieses Dashboards dann eigene Panels definiert und
- diese über *Configuration* → *Grafana Graphs* anhand ihrer Panel-ID in Icinga Web 2 eingebunden.
- Die Panel-ID erfährt man übrigens, indem man auf *Share* klickt und sie sich aus dem Link abreißt (wenn ihr einen sinnvolleren Weg kennt: gerne her damit!).



Auf längere Sicht werde ich das Modul auch auf den Produktivsystemen einsetzen — ich verspreche mir einiges davon. Zuvor muss ich aber meine Grafana-Skills verbessern, hier habe ich noch zu viele WTF-Momente — und einen deutlich zu hohen Wildwuchs an Panels ;) Einzig **noch** schicker fände ich, wenn ich innerhalb Icinga Web 2 auch direkt zoomen könnte — in meiner openHAB 2-Installation hab ich das so umgesetzt, und das gefällt mir noch ein klitzekleines bisschen besser.

Habt ihr das Modul schon ausprobiert?